



FLEXIBLE INFRASTRUKTUR BESCHLEUNIGT DIE CLOUD- MIGRATIONSREISE EINER FÜHRENDEN BRAUEREI

Herausforderung:

- CapEx-zu-OpEx-Wechsel beschleunigen
- Risikofreie Cloud-Migration
- Kommerzielle Unabhängigkeit von IT-Dienstleistern erreichen

Lösung:

- Schliessung proprietärer Rechenzentren und Umstellung auf eine hybride IT-Infrastruktur, die Cloud und Daten-Colocation kombiniert
- Trennung von Dienstleistung und physischem Kit durch Beauftragung eines externen Rechenzentrums-anbieters

Vorteile:

- Frühere Kosteneinsparungen bei der Cloud-Migration realisiert
- Geringeres Risiko einer App-Migration durch phasenweise Tests
- Etablierte stärkere Position für Verhandlungen mit Dienstleistungsanbietern durch Zugang zur Colocation-Community

Eine weltweit führende europäische Brauerei betreibt 75 Brauereien in Europa und Asien und ist in den letzten Jahren zu einem Multimilliarden-Dollar-Geschäft emporgeschnellt. Die rasche weltweite Expansion erforderte ein Umdenken der Brauerei im IT-Bereich. Um zu modernisieren und die Betriebskosten zu senken, machte sich das Unternehmen daran, seine firmeneigenen Rechenzentren zu schliessen. Es war jedoch nicht bereit, alles vollständig in die Cloud zu verlagern.

Head in the Cloud

Fast 100 Brauereien auf zwei Kontinenten zu betreiben, um mehr als ein Dutzend verschiedener Biere weltweit einheitlich zu brauen und zu versenden, erfordert viel Arbeit. Es produziert auch eine riesige Menge an Daten.

Die Speicherung all dieser Daten in firmeneigenen Rechenzentren ist teuer und erfordert Immobilien, Strom, Temperaturkontrolle und physische Sicherheit, ganz zu schweigen von der Tatsache, dass die Unternehmen auch selbständig den Zugang zu den Partnern suchen und bezahlen müssen, die für die Weiterentwicklung ihres Geschäfts erforderlich sind. Dies ist keine ideale Lösung für wachsende Unternehmen, weshalb viele Unternehmen in allen Branchen auf die Cloud umsteigen.

Eine vollständige und sofortige Umstellung auf die Cloud ist jedoch ein riskanter Vorschlag. Was ist, wenn Sie den falschen Cloud-Anbieter wählen? Was ist, wenn wichtige Anwendungen nicht in der Cloud funktionieren und es zu spät ist, sie wieder auf physische Server zu verlagern? Was ist, wenn die Speicherkosten in der Cloud wesentlich höher sind als erwartet? Es gibt keinen "Rückgängig"-Knopf für diese Art grosser Migrationen, deren Behebung Jahre dauern kann.

Über Interxion

Interxion (NYSE:INXN) ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt insgesamt 50+ Rechenzentren in 11 europäischen Ländern. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmass an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu mehr als 700 Connectivity-Anbietern, 21 europäischen Internetaustauschknoten und den führenden Cloud- und Media-Plattformen an seinen Standorten hat Interxion Hubs für Cloud, Content, Finance und Connectivity geschaffen, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.interxion.ch



Eine internationale Brauerei arbeitete mit Interxion zusammen, um die Risiken ihrer Cloud-Migration zu beschleunigen und zu minimieren. Durch die Unterbringung der Anwendungen und Daten, die noch nicht für den Umzug in die Cloud bereit waren, in einem Interxion-Rechenzentrum behielt dieser Kunde die Flexibilität und Freiheit, das Tempo, den Umfang und die Grössenordnung seiner Cloud-Migration selbst zu bestimmen.

Verkürzung einer mehrjährigen Reise

Nachdem die Brauerei die Entscheidung getroffen hatte, ihr proprietäres Rechenzentrum stillzulegen und in die Cloud zu wechseln, wurde schnell klar, dass eine hybride IT-Infrastruktur die beste Lösung sein würde. Bestimmte Anwendungen und Daten müssten immer noch auf physischer Hardware leben, aber die Beibehaltung dieser Hardware in den firmeneigenen Rechenzentren des Unternehmens während des Übergangs hätte bedeutet, dass ein kostspieliger Kapitalaufwand erforderlich gewesen wäre. Die Lösung bestand darin, flexiblen Raum zu finden, um die physische Hardware der Brauerei unterzubringen. Interxion war die Antwort.

Die Colocation durch Interxion ermöglichte es dem Unternehmen, verschiedene Anwendungen in der Cloud zu testen und sie bei Bedarf einfach wieder auf physische Hardware zu verschieben. Sie konnten auch die Menge der auf physischer Hardware gespeicherten Daten während des gesamten Prozesses schrittweise reduzieren. Dieser flexible Ansatz federte das Unternehmen von einer kostspieligen und komplexen Reise ab, die für die meisten Unternehmen Jahre dauert. Infolgedessen beschleunigte das Unternehmen den Punkt, an dem es Einsparungen durch die Cloud-Migration zu erzielen begann, wodurch der Weg zur Umstellung von CapEx auf OpEx um Jahre verkürzt wurde.

Trennung von Service und Kit

Die Ansiedlung in einer Interxion-Anlage brachte der Brauerei zudem einen wichtigen Zusatznutzen: die kommerzielle Unabhängigkeit von ihrem IT-Dienstleister.

Wie viele Unternehmen beauftragte die Brauerei einen externen IT-Dienstleister mit der Verwaltung ihrer Infrastruktur. Infolgedessen waren wichtige IT-Entscheidungen zu Themen wie Cloud-Service-Provider und physische Ausstattung manchmal durch die Möglichkeiten und Vertragsbedingungen mit ihrem Dienstleister eingeschränkt. Die Trennung der Unternehmen, die den Service und die Hardware zur Verfügung stellten, ermöglichte der Brauerei die für Wettbewerbsverhandlungen erforderliche wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Es bedeutete auch mehr Freiheit für die Brauerei, da sie in die Lage versetzt wurde, die Servicemöglichkeiten, die Unternehmen, die sich mit Interxion zusammenschliessen, voll auszuschöpfen. Die Rechenzentren von Interxion bieten direkte Verbindungen zu allen wichtigen Cloud-Providern und Internet-Börsen. Würde die Brauerei beispielsweise entscheiden, dass es sinnvoller ist, bestimmte Anwendungen in Microsoft Azure und andere in Amazon Web Services zu betreiben, hätte sie die Flexibilität, beide zu nutzen, ohne die Einschränkungen eines bestehenden IT-Servicevertrags.

Letztendlich eröffnete die Colocation durch Interxion neue Möglichkeiten. Anstatt ein mühsames und belastendes Projekt zu sein, wurde die Cloud-Migration der Brauerei durch Flexibilität, Wahlfreiheit und erhebliche betriebliche Einsparungen bestimmt.

Genau so, wie es sein sollte.



www.interxion.ch
customer.services@interxion.com



International Headquarters
Main: + 44 207 375 7070
Email: hq.info@interxion.com

European Customer Service Centre (ECSC)
Toll free Europe: + 800 00 999 222 / Toll free US: 185 55 999 222
Email: customer.services@interxion.com

Cofounder: Uptime Institute EMEA chapter. **Founding member:** European Data Centre Association. **Patron:** European Internet Exchange Association. **Member:** The Green Grid, with role on Advisory Council and Technical Committee. **Contributor:** EC Joint Research Centre on Sustainability. **Member:** EuroCloud.

Interxion is compliant with the internationally recognised ISO/IEC 27001 (537141) certification for Information Security Management and ISO 22301 (BCMS 560099) for Business Continuity Management across all our European operations. © Copyright 2020 Interxion. CS-GEN-HQ-BREWERY-HQ-eng-1/20